

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gero Clemens Hocker, Frank Sitta, Carina Konrad, Karlheinz Busen, Nicole Bauer, Dr. Christoph Hoffmann, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Carl-Julius Cronenberg, Britta Katharina Dassler, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Katja Hessel, Manuel Höferlin, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Dr. Christian Jung, Dr. Marcel Klinge, Daniela Kluckert, Pascal Kober, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Bernd Reuther, Christian Sauter, Frank Schäffler, Dr. Wieland Schinnenburg, Matthias Seestern-Pauly, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Manfred Todtenhausen, Dr. Florian Toncar, Gerald Ullrich, Sandra Weeser, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Messstellen und Parameter zur Bewertung des chemischen Grundwasserzustandes

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welchen EU-Code weisen die einzelnen deutschen Grundwasserkörper nach Auswertung der Bewirtschaftungspläne der Bundesländer durch das Umweltbundesamt auf, und in welchem Bundesland befinden sich diese jeweils (bitte tabellarisch auflisten)
2. Welche der deutschen Grundwasserkörper befinden sich in einem guten bzw. schlechten chemischen Zustand (bitte tabellarisch auflisten, gern zusammen mit der Antwort zu Frage 1)?
3. Wie viele Grundwassermessstellen befinden sich nach Auswertung der Bewirtschaftungspläne der Bundesländer durch das Umweltbundesamt in den einzelnen Grundwasserkörpern (bitte tabellarisch auflisten, gern zusammen mit der Antwort zu Frage 1)?
4. Wie lauten nach Auswertung der Bewirtschaftungspläne der Bundesländer durch das Umweltbundesamt die behördlichen Bezeichnungen für die in den Grundwasserkörpern befindlichen Messstellen, die der Berichterstattung gemäß Wasserhaushaltsgesetz bzw. Grundwasserverordnung dienen, und wo genau befinden sich die Messstellen (bitte tabellarisch unter Angabe der geographischen Koordinaten und des zugehörigen Grundwasserkörpers auflisten)?
5. Welche Ursachen führten bei den einzelnen Grundwasserkörpern jeweils zu der Einstufung „schlechter chemischer Zustand“ (bitte als tabellarische Auf-

listung des Parameters bzw. der Parameter pro Grundwasserkörper, des geltenden Schwellenwertes und der Höhe der Schwellenwertüberschreitung und/oder der konkreten Angabe der sonstigen Gründe, die zur Einstufung „schlechter chemischer Zustand“ geführt haben)?

6. Welche zeitlichen, räumlichen oder methodischen Aggregationen der Überwachungsergebnisse kamen in den einzelnen Grundwasserkörpern nach Auswertung der Bewirtschaftungspläne der Bundesländer durch das Umweltbundesamt jeweils zur Anwendung (bitte tabellarisch auflisten)?

Berlin, den 30. Januar 2020

Christian Lindner und Fraktion